

Claudia Roth fordert zum Zusammenhalt von Europa auf

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages an der Berufsschule Pfaffenhofen

Anlässlich eines EU-Projekttagess besuchte die Abgeordnete und Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages die Berufsschule Pfaffenhofen. Claudia Roth folgte der Einladung des Fachbereichs Sozialkunde.



Schulleiter Hubert Ruisinger bedankt sich bei der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Claudia Roth für ihren Appell zur Einheit Europas

Foto: Heidi Enzbrenner

Claudia Roth hat die Einheit Europas angemahnt. Sie beruft sich dabei auf den Dalai Lama, man möge dieses Europa zusammenhalten. Europa sei die Friedensregion in einer Welt, die zusammenzubrechen drohe. Die Politikerin selbst war von 1989-1998 Mitglied des Europäischen Parlaments und Fraktionsvorsitzende der Grünen.

„Mischen Sie sich ein“, betonte Claudia Roth, denn das Schlimmste, was man sich und der Welt antun könne, sei Gleichgültigkeit. Der Papst mache es richtig und engagiere sich für die Schwächeren.

Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages unterstützt die Forderung des früheren Bundeskanzlers Helmut Kohl, der ein europäisches Deutschland verlangte.

In der nachfolgenden Diskussionsrunde beantwortet Claudia Roth Fragen zu den Themen Ukrainekrise, NSA und dem Freihandelsabkommen TTIP.



Die Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Claudia Roth (2. von rechts) an der Berufsschule Pfaffenhofen Foto: Matthias Strobel